

[17479.] Durch gefällige umgebende Remission aller nicht abgelesenen Exemplare von:
Sahn, Werner, Geschichte der poetischen Literatur der Deutschen. 3. Aufl. Preis ord. 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ S.

würde ich mich zu großem Danke verpflichtet fühlen. Ich bitte um freundliche Beachtung dieses Ersuchens.

Berlin, Juli 1867.

Besser'sche Buchhandlg.
W. Herz.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[17480.] Zu möglichst baldigem Antritte wird als Expedient einer größeren Leihbibliothek ein junger Mann gesucht, der in diesem Fache praktisch erfahren ist. Gef. Offerten sub Chiffre J. K. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[17481.] Zur Leitung eines neu zu begründenden Filialgeschäftes in Süddeutschland wird zum 1. October ein durchaus verlässiger und erfahrener Mann gesucht, der eine Caution von 3-4000 fl. leisten kann. — Offerten werden baldigst durch Herrn Immanuel Müller in Leipzig franco erbeten.

Gesuchte Stellen.

[17482.] Ein besonders im Verlags- u. Commissionsgeschäft tüchtig erfahrener, zuverlässiger und in gesehmem Alter stehender Gehilfe sucht 1. Aug. a. c., am liebsten in Leipzig, anderweitig Stellung, sei es auch nur vorläufig interimistisch. Offerten werden unter H. M. durch Carl Runze in Leipzig erbeten.

Nähere Auskunft über denselben zu geben bin ich sehr gern bereit.
Carl Runze.

[17483.] Ein Gehilfe, der in einer Berliner Buchhandlung seine Lehrzeit beendigte und seit 8 Monaten daselbst als Gehilfe arbeitet, sucht zum 15. August eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Gef. Auskunft wird Herr Friedr. Schulze in Berlin ertheilen.

[17484.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer norddeutschen Buch- und Antiquariats-handlung beendete und seit 1 1/2 Jahr in einem größeren Antiquargeschäft einer Universitätsstadt Süddeutschlands als Gehilfe placirt ist, sucht, auf gute Empfehlungen seiner Herren Principale gestützt, bis 1. September, event. auch etwas früher, anderweitig Engagement.

Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub A. B. # 36.

[17485.] Stellegesuch für einen Lehrling. — Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung aus sehr achtbarer Familie suche ich einen Platz als Lehrling in einem bedeutendem Sortimentsgeschäft einer größeren Stadt, wo ihm Gelegenheit zu einer tüchtigen Ausbildung gegeben wird.

Ein anständiges Lehr- resp. Kostgeld wird gern entrichtet.

Offerten mit Angabe der Bedingungen erbittet

Heilbronn, 22. Juli 1867.

C. F. Schmidt.

Vermischte Anzeigen.

Xylographisches Atelier

von

Breidenbach & Co. in Düsseldorf.

[17486.]

Gleichsam von selbst hat es sich als Nothwendigkeit ergeben, unserer rühmlichst bekannten Lithographischen Anstalt ein

Xylographisches Atelier

beizufügen. Aus der Verbindung dieser beiden Institute, dadurch auch, daß uns bedeutende zeichnerische Kräfte im Haus jeden Augenblick zu Gebote stehen, sowie durch unsern unausgesetzten directen, zum großen Theil persönlichen Verkehr mit den bedeutendsten Künstlern Deutschlands, erwachsen für die Auftraggeber Vortheile, die Jedem von selbst einleuchten dürften. — Bei Aufträgen in diesem Fach bitten wir, entweder die zum Schnitt fertige Zeichnung uns einzusenden, oder die Uebertragung der Letztern auf Holz uns zu überlassen; auch übernehmen wir die Ausführung von Compositionen, wenn der zu illustrirende Text eingesandt wird.

Unsere xylogr. Anstalt steht unter tüchtiger, von künstlerischen Autoritäten anerkannter Leitung und ist mit den besten Kräften ausgestattet, so daß die geehrten Auftraggeber Vorzügliches verlangen und erwarten dürfen.

Düsseldorf, Juli 1867.

Breidenbach & Co.

Xylographische Anstalt

von

R. Brend'amour & Co.

in Düsseldorf.

[17488.] Ende Juli versenden wir in einfacher Anzahl unsern

Antiquarischen Anzeiger Nr. 1.
Werthvolle Werke verschiedener Wissenschaften enthaltend.

15 % Rabatt — franco Leipzig u. Stuttgart.
Etwasigen Mehrbedarf an Katalogen bitten wir zu verlangen.

Dillingen, 20. Juli 1867.

Kollmann'sche Buchhdlg.
(v. Lama.)

[17489.] **J. Baur & Détaille** in Paris, rue des Beaux-Arts Nr. 10, ersuchen um gefällige Sendung per Post von 2 Ex. von
Auctions- u. Antiquar-Katalogen.

D a h e i m.

[17490.]

Das I. Quartal des laufenden III. Jahrganges, auch als „Besuchsquartal“ versandt, ist durch starke Nachbestellungen total vergriffen, so daß wir auch feste Bestellungen vorläufig nicht mehr erledigen können.

Wir bitten, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen, und ersuchen zugleich dringend um umgehende Remission sämtlicher noch vorräthigen Exemplare dieses Quartals, sowohl der Nummer- und Hestaussgabe, wie auch besonders des complet broschirten „Besuchsquartals“.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 24. Juli 1867.

Dahem-Expedition.

[17491.] In dieser Woche versende ich an diejenigen geehrten Handlungen, welche mir ihren Katalogbedarf früher bestimmten:

Nr. 45, französ. Bücher aus allen Fächern enthaltend.

Wer hiervon sonst Gebrauch machen kann, wolle gütigst verlangen.

Eberfeld, 15. Juli 1867.

Antiquar Schmih.

Amerikanisches Sortiment

[17492.] Liefere ich regelmäßig
jede Woche

franco Leipzig.
New-York.

C. Steiger.

[17493.] Zu Inseraten empfehlen wir das in unserm Verlag erschienene Wochenblatt:

Freie pädagogische Blätter.

500 Auflage. gr. 8.

ferner das Beiblatt „Lust und Lehre“, Blätter für die deutsche Jugend, welches auch apart abgegeben wird. Der Preis ist bei erstgenanntem pr. 1/4 Seite 18 N $\frac{1}{2}$ (90 fr. ö. W.), 1/2 Seite 1 $\frac{1}{2}$ 6 N $\frac{1}{2}$ (1 fl. 80 fr. ö. W.), 1 Seite 2 $\frac{1}{2}$ 12 N $\frac{1}{2}$ (3 fl. 60 fr. ö. W.). — Bei „Lust und Lehre“ notiren wir pr. 1/4 Seite 1 $\frac{1}{2}$ (1 fl. 50 fr. ö. W.), pr. 1/2 Seite 2 $\frac{1}{2}$ (3 fl. ö. W.) u. s. w.

Zur Recension eingesandte Artikel werden in den „Fr. pädag. Blättern“ besprochen und sind wir bereit, falls Sie uns gleichzeitig ein Inserat darüber einsenden, die Besprechung danach auf dem Umschlag von „Lust und Lehre“ gratis abzudrucken.

Wien, Juli 1867.

A. Pichler's Witwe & Sohn.

Inserate.

[17494.]

Im August erscheinen in meinem Verlage:
Wiener-Kalender f. 1868. 2. Jahrg. Herausgeg. von Aug. Freih. v. Berlepsch.
Kalender f. Deutschlands Aerzte von Dr. Wolf. 4. Jahrg. 1868.

Ich nehme in dieselben Inserate auf und berechne die durchlaufende Petitzeile mit 2 N $\frac{1}{2}$. Aufträge bitte bis spätestens 15. August an mich gelangen zu lassen.

Mannheim.

J. Schneider.

[17495.] Dem im Herbst d. J. in unserm Verlage erscheinenden

Jahrbuch der Landwirthschaft
herausgegeben

von

Dr. Wilhelm Schumacher

wird ein

**Anzeiger für Bekanntmachungen
aller Art**

beigegeben, den wir zur Ankündigung landwirthschaftlicher Literatur empfehlen.

Der Preis für Inserate im Jahrbuch der Landwirthschaft ist

6 Thlr. für die ganze Seite; 4 Thlr. für die halbe Seite; 2 Thlr. für die Viertelseite, Schlußtermin für Annahme der Ankündigungen: der 31. Aug. d. J.

Leipzig.

Quandt & Händel.